

	<p>Objet: Seestern - <i>Urasterella asperula</i></p> <p>Musée: Naturhistorisches Museum Mainz / Landessammlung für Naturkunde Rheinland-Pfalz Reichklarastraße 10 55116 Mainz 06131-122646 <a href="mailto:naturhistorisches.museum@stadt.mainz.de">naturhistorisches.museum@stadt.mainz.de</a></p> <p>Collection: Paläontologische Sammlung</p> <p>Numéro d'inventaire: PWL1995/33-LS</p>
--	--

## Description

Seestern (*Urasterella asperula*), bauchseitig. Gut erkennbar ist die Armbestachelung. Seesterne unterscheiden sich von den Schlangensteinen schon oberflächlich betrachtet durch das Fehlen einer von den Armen abgesetzten Körperscheibe. Weitere Unterschiede liegen darin, dass sich Seesterne nahezu ausschließlich mit Hilfe von lang ausstreckbaren Saugfüßchen, sogenannten Ambulacralfüßchen, fortbewegen. Ihre Arme spielen aufgrund der schlechten Beweglichkeit eine geringe Rolle. Schlangensterne hingegen kriechen und klettern mit ihren langen, sehr beweglichen Armen, die zudem noch bewegliche Stacheln und Klebedrüsen tragen.

## Données de base

Matériau/Technique:

Dimensions:

Durchmesser: 98 mm

## Événements

Trouvé quand

qui

où Hunsrück

[Référence quand Siegenium (401-394 Millionen Jahre vor heute)

temporelle]

qui

où

[Référence temporelle] quand Devon (416-359,2 Mio. Jahre vor heute)

qui

où

## Mots-clés

- Ardoises d'Hunsrück
- Dachschiefer
- Echinodermata
- Echinodermata
- Eleutherozoa
- Urasterella
- étoile de mer
- étoile de mer

## Documentation

- Bartels, Christoph u.a. (1997): Schatzkammer Dachschiefer: Die Lebenswelt des Hunsrückschiefer-Meeres. Mainz/Bochum (Landessammlung für Naturkunde Rheinland-Pfalz und Deutsches Bergbau-Museum Bochum)